

tief im Westen.



flurstraße

DIE STADIONZEITUNG DES SV LURUP 23

Ausgabe 05

**Sonntag
09.10.2016**

**Saison 2016/17
Landesliga Hammonia
Stadion Flurstraße**

**SCALA
14.00 Uhr**

Der Stolz ist stärker als der Schmerz!



Foto: Klaas Dierks

**Die aktuellen Sportberichte lesen Sie
immer in den Stadtteilzeitungen!**

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER**

**Schenefelder
BOTE**



**Der optimale Werbeträger mit den meisten ortssässigen
Anzeigen. Jede Woche über 90.000 Leser!**

**Luruper Hauptstraße 132 · Telefon 040/83160 91-93 · E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de
Mehr Infos auch: www.luruper-nachrichten.de**

Moin



Moin!

2 SVL-Support

LIEFERSERVICE
040 414 222 03
Schenefelder Platz

KÖZ BURG
HOLZKOHLEGRILL

Öel-Gasheizung
Brennwerttechnik
Solartechnik
Wärmepumpen
Wartung-Reparatur
Notdienst

839 39 50

Kreuzweg 7b · 22869 Schenefeld
www.diehn-heizungstechnik.de

H.-J. DIEHN
Heizungstechnik



OPTIKER STENDER

Ihr Optiker in Lurup

Aktuelle Brillenmode ★ Kontaktlinsen ★ Passbilder



Eckhoffplatz 16
22547 Hamburg
Tel. 040 / 83 56 84
www.optikerstender.de



Born-Apotheke

- für Ihre Gesundheit

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Dr. Ingo Michel
Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg

Tel.: 831 79 71
Fax: 832 63 68
www.BornApo.de

Liebe Zuschauer, bitte denken Sie bei Ihrem Einkauf auch an unsere treuen Inserenten!



STEAKS, SALATE UND MEHR

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!

Von 12.00 – 17.30 Uhr
wählen Sie aus vier Gerichten
für € 5,80

alle Speisen gut verpackt auch zum mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 · 22547 Hamburg

Telefon 040 – 83 59 37 · www.redoxhouse.de

Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet



**PHYSIOTHERAPIE
PRAXIS**

22549 Hamburg-Osdorf
Bornheide 6 · Tel./Fax 80 42 82

Thorsten Keidel
Physiotherapeut und Manualtherapeut



**REIFENDIENST
WOLKE**
Inh. Michael Wolke
Osterbrooksweg 81
22869 Schenefeld
Telefon 040 / 832 47 82
Telefax 040 / 832 00 475
www.reifendienst-wolke.de

Neureifen
Gebrauchtreifen
Alufelgen
Reifengas
Stoßdämpferservice
Tüvarbeiten
Kfz-Service
Auspuffservice
Bremsendienst
AU + HU
Achsvermessung

SIMPLY CLEVER



JETZT TESTEN!



ŠKODA Fabia Combi
Premiere am 24.01.2015
in Pinneberg und Schenefeld
Schulanfang, bis wir in Schenefeld
am 31. Januar 2015
Seien Sie dabei!



Autohof Reimers GmbH
Pinneberg und HH-Schenefeld
www.autohof-reimers.de

Der SV Lurup und sein Torwartproblem

Müssen sich die Fans des SV Lurup wieder auf eine Reihe hoher Niederlagen gefasst machen? Diese Frage stellten sich wohl alle, die in den Medien von einer 1:7-Niederlage der Luruper Landesligamannschaft im Lokalderby gegen Blau-Weiß 96 Schenefeld lasen. Dabei hatte es zuvor zwar Niederlagen, aber äußerst knappe, gegeben. In der Tat hat der SV Lurup neben anderen Baustellen, an denen das Trainerteam arbeitet, ein großes Problem: es fehlt die etatmäßige Nr. 1! Torwart Pazhigor hat sich im Spiel gegen Inter Hamburg einen Bruch des Mittelfußknochens zugezogen und fällt für Wochen aus. So musste wieder der junge Kevin Büttner aus der zweiten Mannschaft zwischen die Pfosten, der sich zwar mit Kampfgeist und Eifer ins Getümmel wirft, dem es aber noch an Erfahrung fehlt. Fällt auch er aus, so kann Lurup lediglich auf den Feldspieler Gyamfi zurückgreifen, der in der Jugend zum Torwart ausgebildet wurde. Er aber wird als Verteidiger dringend gebraucht. Arash Shamps erlitt einen Lendenwirbelanbruch. Auf der Suche nach einem weiteren Torhüter ist der SVL nun fündig geworden. Darko Lejic, der in der vorigen Saison nach Differenzen mit den damaligen Trainern den Verein verlassen hatte, hat sich bereit erklärt, die entstandene Lücke zu schließen. Lurup begrüßt eine Rückkehr des Routiniers, aber die Freigabe vom Hamburger Fußballverband ist noch nicht eingetroffen.

So ist die Hoffnung, Lurup könnte auf eigenem Platz endlich einmal wieder punkten, arg geschmolzen. Der Gegner, SC Alstertal-Langenhorn, kurz SCALA genannt, hat gerade am letzten Spieltag Germania Schnelsen mit 11:1 an die Wand gespielt. Aber auch dieses Ergebnis hatte seine Ursache, denn wenige Stunden vor Anpfiff des Spels hatte Germanias Trainer, der ehemalige Luruper Mario Runge, seinen Rücktritt erklärt. Seine Mannschaft war irritiert und so verunsichert, dass sie sich fast wehrlos abschießen ließ. Nach dem Bericht in einer Fußball-Fachzeitung mochte sich nicht einmal SCALA-Trainer Hanssen freuen, höchstens darüber, dass sich acht Spieler an diesem Torrogen beteiligten. Eine Beurteilung und Bewertung der Leistung von SCALA lässt sich somit aus dem Ergebnis nicht ableiten.

Lurup muss im Heimspiel außer auf Torwart Pazhigor außerdem noch auf Antreiber Wejs Karimi verzichten. Er handelte sich im letzten Spiel eine rote Karte ein. Dabei muss die Heimmannschaft unbedingt punkten, sonst wird der Abstand zu den anderen Kellerkindern bei einer eventuellen Aufholjagd zu groß. Die Sorgen der Männer im Funktionsteam möchte unter diesen Umständen wohl niemand haben. Aber das Spiel geht weiter. Noch ist der Ausgang offen.

Günther Wilke

Kurz vor Redaktionsschluss ereilte uns noch eine Schocknachricht: Der verletzte Torhüter Pazhigor wird von den Behörden nach Bremerhaven umgesiedelt. Er war vor 9 Monaten als Flüchtling von Tschetschenien nach Hamburg gekommen.





4 | ANZEIGETAFEL



11. Spieltag

07.10.2016

TuS Germania –
Niendorf II

TuRa –
HEBC

08.10.2016

Victoria II –
HSV e.V.

09.10.2016

Teutonia 05 –
U. Tornesch

Inter Hamburg –
FC Elmshorn

Pinneberg II –
Blau-Weiß 96

SV Lurup 23 –
Alstertal-Langenhorn

SC Sternschanze –
SV Eidelstedt

DIE LAGE DER LIGA

Große Unruhe bei Germania Schnelsen! Unmittelbar vor dem Spiel bei SCALA trat Trainer Runge von seinem Amt als Trainer zurück. Resultierend aus diesem Umstand, traten noch 11 Mann zum Spiel an der Siemershöh an. Anscheinend haben nebst dem Trainer auch noch Spieler den Verein verlassen. Da sich die Blau-Weiß-Schwarzen auch noch durch 3 Platzverweise in der ersten Halbzeit selbst reduzierten und ein bereits angeschlagener Spieler nach der Pause nicht mehr weiter spielen konnte, kam am Ende ein 1:11 heraus. Allerdings schoss Germania seinen Ehrentreffer in 4-facher Unterzahl. Wie es nun am Riekbornweg weitergeht wird in den nächsten Tagen oder Wochen entschieden. Bereits am Freitag steht das Spiel gegen die Zweite von Niendorf auf dem Zettel. Ein wahres Feuerwerk dagegen spielte der HSV und Teutonia ab. Vor fast 200 Zuschauern endete das Spiel 4:4, wobei Teutonia die ersten beiden Punkte in der laufenden Saison liegen ließ. Dabei lag der HSV schon mit 3:1 kurz nach der Pause vorn. Teutonia drehte aber das Spiel innerhalb von 20 Minuten furios und ging seinerseits in Führung. Allerdings schlug der HSV noch zurück und erzielte den Ausgleich in der 4. Minute der Nachspielzeit! Den nächsten Nackenschlag kassierten die Teutonen dann am Montag und verloren das Pokalspiel daheim gegen Victoria im Elfmeterschießen. Da das Überraschungsteam aus Pinneberg sein Heimspiel gegen Aufsteiger Inter mit 2 zu 4 verlor und damit auf den vierten Tabellenplatz abrutschte ist der HEBC neuer Zweiteter, der aber selber nur Unentschieden gegen Victoria 2 spielte. M.K.

12. Spieltag

14.10.2016

Blau-Weiß 96 –
Internazionale

Hamburger SV e.V. –
TuRa

FC Elmshorn –
SC Sternschanze

16.10.2016

Hamburg Eimsbüttel
BC – Germania

Niendorf II –
SV Lurup 23

SV Eidelstedt –
Teutonia 05

SCALA –
Pinneberg II

FC Union –
Victoria II

TABELLE LANDESLIGA HAMMONIA

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	±	Punkte
1.	Teutonia 05 ()	10	9	1	0	45:14	31	28
2.	HEBC ()	10	6	2	2	22:17	5	20
3.	Hamburger SV III ()	10	5	4	1	31:16	15	19
4.	VfL Pinneberg II ()	10	6	1	3	23:19	4	19
5.	Union Tornesch ()	10	5	1	4	27:17	10	16
6.	TuRa Harksheide ()	10	5	1	4	22:13	9	16
7.	Inter Hamburg ()	10	5	1	4	23:24	-1	16
8.	FC Elmshorn ()	10	5	0	5	21:16	5	15
9.	Niendorfer TSV II ()	10	5	0	5	19:21	-2	15
10.	SC Victoria II ()	10	4	2	4	26:20	6	14
11.	Blau-Weiß 96 ()	10	4	1	5	25:23	2	13
12.	Alstertal/Lang. ()	10	4	1	5	21:21	0	13
13.	SV Eidelstedt ()	10	3	1	6	23:28	-5	10
14.	(Germania ()	10	3	1	6	16:39	-23	10
15.	SC Sternschanze ()	10	2	0	8	15:33	-18	6
16.	SV Lurup ()	10	0	1	9	10:48	-38	1

VORSCHAU

Nächstes Heimspiel:

Lurup gegen HEBC

**So, 23.10.16 um 14.00 Uhr
Stadion Flurstraße**



Tarverna Zorbas
Luruper Hauptstraße 124
22547 Hamburg
Tel.: 040/840 526 35
Öffnungszeiten
Di.-Sa. 17.00 - 24.00 Uhr
So. und Feiertage 12. - 24.00 Uhr
Mo. Ruhetag

ANDREAS HANSEN
Plakatanschlag-Spezialwerbung GmbH



Aussenwerbung

Folienschriften

Lichtwerbung

Entwurf - Design - Fertigung - Montage

Pkw - Lkw - Anhänger

Bootsbeschriftungen

60 Jahre Erfahrung in der Aussenwerbung!

040 - 83 66 60

www.fahrzeuge-beschriften.de

**Jeden Donnerstag auf
dem Wochenmarkt am Eck-
hoffplatz in Lurup**



Classic
IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Classic
IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Classic
IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Niederlassung und Lager:
Achter de Weiden 18b,
22869 Schenefeld
Telefon: (0 40) 8 40 66 65
(0 40) 8 40 66 33
(0 40) 8 31 73 27
Fax (0 40) 8 40 66 47

FRIEDRICH MÜLLER e.K.
Möbelspedition - Lagerung - Innenausbau
Büromöbel - Transport - Montagen - Umbau
Luruper Hauptstraße 179 - 22547 Hamburg
Telefon (0 40) 8 40 66 65
www.umzugsmueller.de



ausgezeichnet in der Kategorie

**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands**

www.graeff-getraenke.de · Alt-Osdorf, am Rugenfeld

GRAEFF
DER ERLEBNIS-Treff

Da, wo das Flugzeug





SV Lurup Ham

TOR



Oliver Otto

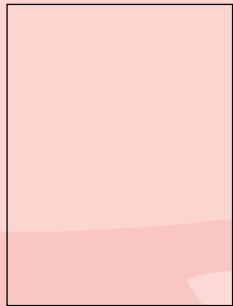


Ansar Pazhigor



Kevin Büttner

ABWEHR



Ricardo Medina

MITTELFELD



Christian Adu Gyamfi



Stanislaw Ockasov

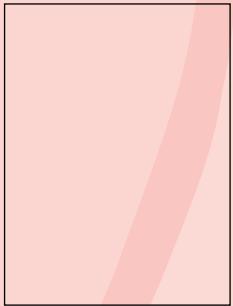


Bild folgt

Nicolas Nehls



Benjamin Zinn

ANGRIFF



Timo Todorowic



Mirko Trapp



Schafi Karimi



Yakup Badilli

TEAM



Frank Ramcke
Sportlicher Leiter
Trainer
Torwart-Trainer



Olaf Elling
Trainer



Jürgen Trapp
Trainer



Anja Ickert
Med. Betreuung

burg von 1923



Hendrik Müller



René Sponholz



Sangar Mangal



Pierre Dehus



Konstantin Ockasov



Andre Drawz



Weys Karimi



Khaled Belkhodja



www.svlurup-fussball.de



Peter Büttner
Passwesen



Markus Knerr
Pressewart



Uwe Petersen
Marketing
Berater



Jan Kröger
Liga-Obmann
Med. Betreuung
Marketing

www.svlurup.de

Wolfgang Kulka (FC St. Pauli) *** Ronald Lotz (Eintracht Braunschweig) ***



Alle Pflicht-Spiele des SV Lurup 2016/17

Datum	Kat.	Begegnung	Erg.	Zusch.	SVL-Tore
24.07.2016	Pokal	SC Nienstedten (KL) – SVL	3:2	65	Badilli, K. Ockasov
01.08.2016	Liga	SV Eidelstedt – SVL	7:0	200	–
05.08.2016	Liga	SVL – FC Elmshorn	1:2	100	Badilli (FE)
14.08.2016	Liga	SC Sternschanze – SVL	5:3	120	Eigentor, Dehus, Todorovic
19.08.2016	Liga	SVL – FC Teutonia 05	0:7	100	–
27.08.2016	Liga	SV Victoria II – SVL	10:0	47	–
02.09.2016	Liga	SVL – TuRa Harksheide	1:3	85	Badilli (Sportplatz Kleiberweg)
09.09.2016	Liga	Germ. Schnelsen – SVL	2:2	90	Özdemir, Badilli
16.09.2016	Liga	SVL – Inter Hamburg	1:3	80	W. Karimi
23.09.2016	Liga	SVL – VfL Pinneberg II	1:2	80	S. Karimi
30.09.2016	Liga	Blau-Weiß 96 –SVL	7:1	120	S. Karimi

Blau-Weiß wankte nur wenige Minuten...



Foto: Klaas Dierks

DIE LETZTE SVL-DEKADE

Saison 2006/07	Hamburg-Liga	(5. Liga)	Platz 6
Saison 2007/08	Oberliga Nord	(4. Liga)	Platz 14
Saison 2008/09	Oberliga Hamburg	(5. Liga)	Platz 9
Saison 2009/10	Oberliga Hamburg	(5. Liga)	Platz 15
Saison 2010/11	Landesliga Hammonia	(6. Liga)	Platz 5
Saison 2011/12	Landesliga Hammonia	(6. Liga)	Platz 2
Saison 2012/13	Oberliga Hamburg	(5. Liga)	Platz 17
Saison 2013/14	Landesliga Hammonia	(6. Liga)	Platz 10
Saison 2014/15	Landesliga Hammonia	(6. Liga)	Platz 1
Saison 2015/16	Oberliga Hamburg	(5. Liga)	Platz 18



SV Lurup 23 Saison 2016/17

Foto: Klaas Diercks

Größte sportliche Erfolge

Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga 1983/84

7. Platz in der Oberliga Nord 1984/85

10. Platz in der Regionalliga Nord 1994/95

Hamburger Meister 1981 1983 1992

Meister der Bezirksklasse (4. Liga) 1963

Meister der Bezirksklasse (5. Liga) 1968

Meister der Amateurliga Hammonia (5. Liga) 1975

Meister der Landesliga Hammonia 6. Liga) 2015

Aufstiege:

1948 (als 3.) in die A-Klasse (4. Liga)

1957 (als 2.) in die Bezirksklasse (4. Liga)

1961 (als 2.) in die Bezirksklasse (4. Liga)

1963 (als 1.) in die Verbandsliga (4. Liga)

(Einführung der Bundesliga 1963)

1968 (als 1.) in die Verbandsliga Germania (4. Liga)

1975 (als 1.) in die Landesliga (4. Liga)

(Einführung der 2. Bundesliga Nord zur Saison 1974/75)

1981 (als 1.) in die Oberliga Nord (3. Liga)

1983 (als 1.) in die Oberliga Nord (3. Liga)

1989 (als 2.) in die Verbandsliga (4. Liga)

1992 (als 1.) in die Oberliga Nord (3. Liga)

2007 (als 6.) in die Oberliga Nord (4. Liga)

(Verzicht der Vereine auf den Plätzen 1-5)

2012 (als 2.) in die Oberliga Hamburg (5. Liga)

2015 (als 1.) in die Oberliga Hamburg (5. Liga)

Hoher Derbysieg für Blau-Weiß 96 Schenefeld gegen den SV Lurup

Nach zuletzt ansteigender Form hatte der SV Lurup, am Freitagabend zu Gast bei Schenefeld sicher mit einem Punkt geliebäugelt. Anders als in den Wochen zuvor auf Grand am Kleiberweg, hatten die Rot-Weißen beim Derby auf Rasen gegen die Blau-Weißen Nachbarn vom Achter de Weiden jedoch keine Chance und mußten sich am Ende verdient mit 7:1 geschlagen geben.

Spieler und Verantwortliche der Hamburger suchten sympathischer Weise keine Ausflüchte. Weder die angespannte Personalsituation – angeschlagene Spieler mußten verletzt auflaufen – andere konnten aus beruflichen Gründen erst in der 2. Halbzeit eingewechselt werden – mußten als Erklärung herhalten, noch die Schiedsrichterleistung, über die man durchaus geteilter Meinung sein konnte. In allen entscheidenden grenzwertigen Situationen ertönte der Pfiff zum Nachteil von Lurup. So in der 37. Minute als Weys Karimi auf Höhe der Mittellinie seinen Gegenspieler mit seinem ersten Foul durch eine völlig unnötige Grätsche von seitlich hinten von den Beinen holte, und der Schiedsrichter auf glatt Rot entschied. Selbst einige Schenefelder Zuschauer fanden diese Entscheidung sehr hart. Da stand es allerdings bereits 2:0 durch einen "doppelten Heuermann" für das Team aus Schleswig Holstein, welches den Lurupern auch schon vor

der roten Karte in allen Belangen überlegen war. Beides waren sehenswerte Tore: das erste vom rechten Strafraumeck in den linken Winkel geschlenzt, das 2:0 nach Eckball mit kräftigem Kopfstoß mittig unter die Latte geschädelte. Beide Male glänzte Kapitän Schemmerling als Vorbereiter. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Zwei Minuten nach Wideranpfiff bediente Lurups Yakup Badilli Schafi Karimi, der sich auf links durchsetzte und zum 2:1 verkürzte. Der Willen Lurups sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen, bekam in der 51. Minute einen fühlbaren Dämpfer, als der Schiedsrichter nach einem Zweikampf im Strafraum auf Elfmeter für Schenefeld entschied, der von Ilias Ide sicher verwandelt wurde. Im Fünfminuten-Takt folgten die Tore vier und fünf. Erst durch Hartmann, der nach einer Hereingabe von rechts schneller reagierte als Lurups Abwehr und wieder Ide mit Foulelfmeter. In der 72 Minute verwandelte Schemmerling einen wuchtigen, aber nicht ganz unhaltbaren 35 Meter Freistoß-Hammer und Heuermann machte schließlich mit seinem dritten Treffer vier Minuten vor Schluß den Sack endgültig zu. Zum ersten Mal erlebte man die Luruper Spieler nach dem Schlußpfiff sichtlich angefressen und genervt, ein Zustand der durch die ausgelassenen Jubelgesänge aus der Schenefelder Kabine sicher noch verstärkt wurde.

Klaas Dierks



Foto: Klaas Dierks

aus alten Zeiten

Lurup siegte bei Cordi

Es scheint lange her zu sein, und war doch erst im Jahre 1999: Unter der Überschrift „Lurup erteilte Cordi eine Lehrstunde“ berichteten die „Luruper Nachrichten“ über einen 4:0-Auswärtssieg im Marienthal. Wir lesen: „Concordias Trainer Uwe Schaare meinte nach der 0:4-Niederlage seiner Mannschaft: Der SV Lurup hat uns eine Lehrstunde erteilt.“ In der Tat lag an diesem Tag zwischen den Mannschaften von Schaare und Dittberner ein Klassenunterschied. Lurup hätte gegen die Wandsbeker sogar zweistellig gewinnen können, wären alle klaren Chancen genutzt worden. Vor allem Jeremy Büttner ließ nicht weniger als fünf gute Gelegenheiten aus. Immerhin erzielte er in der 35. Minute das 1:0 und damit sein erstes Tor in der Oberliga. Bis dahin hatte auch Concordia eine Riesenmöglichkeit, die aber Lurups Torwart Flügel mit einer Glanzleistung zunichte machte. Von Beginn an spielte Lurup mit drei Spitzen: Sciorilli, Büttner und Adiedu. Damit setzte die Mannschaft von Oliver Dittberner die Gastgeber unter Dauerdruck.

In der 79. und 80. Minute führte ein Doppelschlag von Roberto Sciorilli zum zweiten und dritten Tor. Einmal nahm er eine Flanke von Esbruch auf, das andere Mal erlief er eine weite Vorlage von Andree Fincke und verwertete sie in souveräner Manier. Das 4:0 besorgte in der 88. Minute der wieder genesene Torben Voß mit einem Nachschuss, als Kai Windscheids Versuch von Torwart Siebert abgewehrt worden war.

Lurups Trainer konnte endlich wieder auf Torben Voß und Marco Esbruch zurückgreifen, musste jedoch auf den verletzten Rashid Belarbi verzichten und auf den beruflich in München weilenden Klaus Ottens.

Da Oliver Möller noch gesperrt ist, hatte Dittberner nur noch die A-Junioren Tobias Fahrner, Uwe Sokolowski und Christian Sliwinski auf der Bank.

Lurups Mannschaft verdiente sich ein kollektives Lob. Auffallend die konstant gute Form von Roberte Sciorilli, die kluge Spielweise von Neuzugang Felix Möller und die Leistungssteigerung von Jeremy Büttner.“

SV Lurup: Flügel; Fincke, Esbruch, Hellwig (ab 46. Min. Schmetgens), Meibohm; Svensson, Felix Möller, Windscheid, Asiedu; Sciorilli (ab 78. Min. Voß), Büttner.

G.Wilke

Tischlerei ballhausen
Inh. Eggerstedt
Tischlermeister

CNC-Bearbeitungszentrum



Achter de Weiden 10/22
22869 Schenefeld
Tel. 040/830 96 76
Fax 040/83 93 26 17

www.tischlerei-ballhausen.de

PISTAZIENFRONT
Freunde des runden Leders
und gekühlter Getränke.

**Fotokopien
und Faxe**

NEU · NEU · NEU
DHL
PAKETAUSGABE

Deutsche Post
Weltweit Kommunikation

Tabakwaren

Presseartikel

Schreibwaren

**Lotto-
Annahmestelle**

Bornheide 45
Post: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-13 Uhr
Shop: Mo.-Fr. 7-18.30, Sa. 7-16 Uhr



Impressum flurstraße

Gastgeber:
SV Lurup Hamburg e.V.

Spielgestaltung und Mannschaftskapitänen:
Jan Kröger

Teambesprechung und Spiel-Archiv:
Günther Wilke

Spieltaganalyse und Beobachtung:
Markus Knerr

Nachwuchs-Scout:
Marco Logowski

Fotoschützen:
Klaas Dierks, Jan Kröger, Lars Mundt, noveski.com
und alle genannten Bildquellen

Schlussphase:
HAASE-Druck GmbH

Wiederholung auf www.svlurup-fussball.de

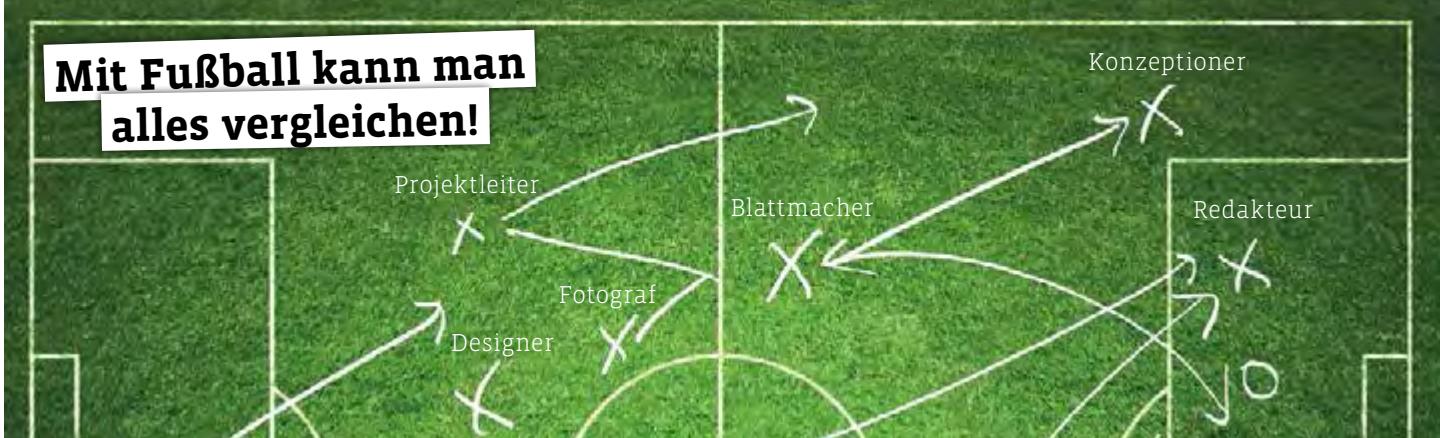
Spielkopie
und sonstige Verwertung sind **nicht** gestattet!

Werbespots
Jan Kröger (0174 - 184 22 74)



publish!

www.publish-medien.de



Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb/Inh. Jörg Hansen

Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen und Kleinlastern bis 4 t
Inspektion • Ölwechsel • HU/AU durch Dekra • Reifenservice/Einlagerung • Sicherheits-Checks
Old-/Youngtimer • Bremsenservice • Klimaservice • Autoglas
**Wohnwagenkomplettservice, PKW Anhängerreparatur und -verleih,
Fahrzeugbeschriftungen, Schaufensterbeschriftungen und Leuchtkästen**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a - 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 - www.autoservice-hammer.hamburg



HAASE-DRUCK GmbH

Brandstücken 22
22549 Hamburg
Tel. 040 / 80 99 49-0
Fax: 040 / 80 99 49-49
info@haase-druck.de
www.haase-druck.de